

Master-Vorlesung
Empirische Organisationsforschung

SS 2017
Klausur am 12.10.2017

Bearbeitungshinweise:

- Es sind beide Aufgaben zu bearbeiten.
- Die Aufgaben 1 und 2 werden gleich gewichtet.
- Hilfsmittel sind nicht zugelassen.
- Die Bearbeitungszeit beträgt 60 Minuten.
- Die Aufgaben 1 und 2 müssen auf getrennten Bögen beantwortet werden.

Aufgabe 1

- 1a. Erläutern Sie, in welcher Weise empirische Organisationsforschungsstudien kategorisiert werden können und nennen Sie jeweils eine Studie, die der jeweiligen Kategorie zuzuordnen ist. Umschreiben Sie jeweils mit zwei Sätzen die Untersuchungsgegenstände der von Ihnen genannten Studien.
- 1b. Welche Kritik ist an der Lawrence-Lorsch-Studie zu üben?
- 1c. Zeigen Sie auf, in welcher Weise die in den Aston-Studien berücksichtigten Organisationsvariablen mit den Organisationsdimensionen Max Webers korrespondieren.
- 1d. Nennen Sie sechs der im Rahmen der Aston-Studien gefundenen Zusammenhänge zwischen dem Kontext der Organisationsstruktur und den Merkmalen der Organisationsstruktur.

Aufgabe 2

- 2a. Erläutern Sie, wie die Aston-Forscher bei der Messung der Organisationsvariablen „Standardisierung“, „Formalisierung“ und „Traditionalismus“ vorgegangen sind.
- 2b. Erläutern Sie die von Miller und Friesen zur Charakterisierung von Organisationskonfigurationen verwendeten Verbund-Dimensionen.
- 2c. Zeigen Sie auf, wie vier erfolgreiche Organisationskonfigurationen entlang dieser Verbund-Dimensionen ausgeprägt sind.

Erläutern Sie Ihre Aussagen!

Viel Erfolg!